

Protokoll

der 8. Mitgliederversammlung des Vereins Freunde des *kulturklosters altdorf*

Mittwoch, 13. März 2019 19.30 Uhr im Refektorium des *kulturklosters altdorf*

Traktandenliste

1. Begrüssung
 2. Wahl des Stimmenzählers
 3. Protokoll der 7. Mitgliederversammlung vom 7.3.2018
 4. Jahresbericht 2018 des Präsidenten
 5. Rechnung 2018
Revisorenbericht und Entlastung der Kassierin
 6. Budget 2019
 7. Mitgliederbeitrag
 8. Verabschiedung Johanna Brücker
 9. Wahlen Präsident
 6 Mitglieder Vorstand
 Rechnungsrevisoren
 10. Kulturprogramm 2019
 11. Information Kulturkloster 2030
 12. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

„Dranbleiben“ und „Offen sein für das Neue“

Mit diesen prägenden Stichworten - sehr passend zur laufenden Zukunftsplanung des Kulturklosters - eröffnet Präsident Wendelin Gisler die Mitgliederversammlung und heisst die Anwesenden im wunderschönen Refektorium willkommen. Im besonderen begrüsst er vier Jugendliche von IRAS COTIS, welche im Anschluss an die Versammlung das Stationenangebot „Dialogue en route“ vorstellen werden. 16 Mitglieder haben sich für die heutige Versammlung entschuldigt.

Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl des Stimmenzählers

Als Stimmenzähler wird Georg Billeter gewählt.

- Anwesende Mitglieder 20
- Absolutes Mehr 11

3. Protokoll der 7. Mitgliederversammlung vom 7.3.2018

Das Protokoll war auf der Homepage des Kulturklosters aufgeschaltet und wird deshalb nicht verlesen. Der Präsident dankt Aktuar Kari Müller für das sauber erstellte Protokoll. Das heutige Protokoll wird ebenfalls auf der Homepage zu lesen sein.

4. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Bericht blickt der Präsident auf ein arbeitsreiches und zukunftsweisendes Jahr zurück. Folgende Themen prägten das Vereinsgeschehen:

- Zukunftsplanung Kulturkloster 2030
- Impulse in der Klosterkirche
- Offener Garten
- Kulturelle Anlässe
- „Dialogue en route“

In einer Schweigeminute wird den seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitgliedern Pia Maria Jauch-Huber und Olga Zanitti gedacht.

Abschliessend in seinem Jahresbericht gibt der Präsident seiner guten Hoffnung Ausdruck, dass das Kulturkloster sich lebendig weiterentwickeln wird. Er wünscht dazu allen Beteiligten und Verantwortlichen klare Gedanken, Mut und Durchhaltewillen.

Mit grossem Applaus genehmigt die Versammlung diesen Jahresbericht. Er wird ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet.

5. Rechnung 2018

Kassierin Helen Fumasoli stellt die Jahresrechnung vor und begründet einzelne Abweichungen zum Budget, welches mit einem Mehrertrag von Fr. 80.-- gerechnet war.

Total Aufwand	Fr.	16'344.45
Total Ertrag	Fr.	15'725.50
Mehraufwand	Fr.	618.95

Die Revisoren Gaby Mettler und Erwin Arnold haben die Jahresrechnung am 26.2.2019 geprüft und empfehlen, diese zu genehmigen. Die Versammlung genehmigt sie mit grossem Applaus. Präsident Wendelin Gisler dankt der Kassierin Helen Fumasoli für ihren grossen Einsatz und die sehr gewissenhafte Arbeit.

6. Budget 2019

Total Aufwand	Fr.	16'905.--
Total Ertrag	Fr.	17'500.--
Mehrertrag	Fr.	595.--

Die Kassierin erläutert kompetent die einzelnen Posten. Das Budget wird von der Versammlung genehmigt.

7. Mitgliederbeitrag

Es wurden keine Änderungsanträge eingereicht. Der Jahresbeitrag bleibt weiterhin bei Fr. 30.-- für natürliche und Fr. 100.-- für juristische Personen.

8. Verabschiedung Johanna Brücker

Johanna Brücker hat auf diese Versammlung hin ihren Rücktritt als Vorstandsmitglied eingereicht. Seit dem 11.3.2015 war sie im Vorstand und prägte das Vereinsgeschehen massgeblich mit. Der Präsident würdigt sie als eine Person der jüngeren Generation, welche die Vorstandstätigkeit mit neuen Ideen bereicherte. Der Garten und das Gartenkaffee lagen ihr besonders am Herzen. Mit dem Adventskranzbinden leistete sie ihren persönlichen Beitrag zum jährlichen Veranstaltungsprogramm.

Der Präsident dankt Johanna Brücker für Ihr grosses Engagement. Mit einem kleinen Präsent und grossem Applaus der Versammlung wird sie aus unserem Vorstand verabschiedet.

Johanna Brücker wird uns als Mitglied der neuen Arbeitsgruppe „Kloster 2030“ erhalten bleiben.

9. Wahlen

Präsident

Wendelin Gisler wird von der Versammlung für weitere 2 Jahre gewählt.

Mitglieder Vorstand

Johanna Brücker wird in der jetzigen Planungsphase des Projekts „Kulturkloster 2030“ nicht ersetzt. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung. Es sind dies:
Helen Fumasoli, Margrit Indermaur, Karl Marty, Martin Schuler, Mjriam Stampfli, Karl Müller
Alle werden von der Versammlung in globo wiedergewählt.

Rechnungsrevisoren

Gemäss den Statuten erfolgt deren Wahl jährlich. Gaby Mettler und Erwin Arnold werden von der Versammlung wiedergewählt.

10. Kulturprogramm 2019

Die Kulturkommission hat für 2019 ein vielseitiges Programm zusammengestellt. Margrit Indermaur stellt es uns ausführlich vor. Es beinhaltet eine gute Mischung zwischen Musik, Textvorträgen und Erzählungen. Die Schwerpunkte bilden:

- 5 Quatemberkonzerte, davon eines mit Buchtaufe
- 4 Matinées
- Offener Garten mit 10 Führungen, bei schönem Wetter mit Gartencafé
- Diverse weitere Konzerte und Lesungen

Mit Rückblick auf die drei ersten Anlässe des Jahres dürfen wir erfreut feststellen, dass das Kulturjahr 2019 überaus erfolgreich angefangen hat.

11. Information Kulturkloster 2030

Ergänzend zu seinem Jahresbericht hat der Präsident folgende Bemerkungen:

- Das Kulturkloster wird als solches in seiner bisherigen oder ähnlichen Form weiterbestehen. Es wird nicht etwas komplett Neues geschaffen.
- Es soll eine neue Führung/Trägerschaft gefunden werden.
- Für die weitere Planung des Kulturklosters 2030 wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, bestehend aus drei **Mitgliedern des Vorstandes des Vereines Freunde des Kulturklosters Altdorf**, einem Vertreter der Korporation und drei weiteren kulturinteressierten Personen. In zwei halbtägigen Workshops wird diese Gruppe in einer ersten Phase mögliche Zukunftsszenarien definieren und der Korporation unterbreiten.

Nähere Einzelheiten über das „Wie weiter“ wird die Korporation Uri Mitte Jahr in einer Pressemitteilung bekanntgeben.

Der Präsident zeigt sich sehr zufrieden, dass sich die sieben angefragten Personen bereit erklärt haben, in der Arbeitsgruppe „Kulturkloster 2030“ mitzuwirken. Für sie bedeutet das eine grosse Herausforderung, zeigen doch andere Beispiele in der Schweiz, wie schwierig es ist, aufgehobene Klöster **mit** einer **neuen** Nutzung wieder zu beleben.

12. Verschiedenes

Es meldet sich niemand zu Wort.

Um 20.30 Uhr schliesst der Präsident die 8. Mitgliederversammlung. Er dankt den Anwesenden für Ihr Erscheinen und allen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum guten Gelingen des vergangenen Vereinsjahres beigetragen haben.

Kultureller und geselliger Ausklang des Abends

Im Anschluss an die Versammlung stellen uns vier junge Frauen IRAS COTIS mit ihrem Projekt „Dialogue en Route“ vor. IRAS COTIS ist eine interreligiöse Arbeitsgruppe, welche den Dialog und den Austausch zwischen **den** verschiedenen Religionen fördert. „Dialogue en Route“ lädt ein, die kulturelle und religiöse Vielfalt in der Schweiz auf thematischen Routen zu entdecken. Seit 2018 ist das Kulturkloster Altdorf Bestandteil dieses Stationenangebots.

Unter der Führung der vier weiblichen Guides und ausgerüstet mit Smartphone begeben sich die anwesenden Vereinsmitglieder auf den halbstündigen Rundgang „Das Kapuzinerkloster im Wandel der Zeit“. Mit einer anschliessenden Feedback- und Fragerunde endet die Entdeckungsreise. Der Präsident dankt dem jungen Team für diesen sehr interessanten Vortrag.

Bei Kaffee und Kuchen und gemütlichem Beisammensein findet dieser Abend einen schönen Abschluss.